

# **„Café-Miteinander“ im Nordbergtreff der AWO**

Im Rahmen der AWO-Woche lädt der AWO-Migrationsdienst am Montag, 13. Juni, um 18 Uhr zum interkulturellem „Café-Miteinander“ in den Nordbergtreff, Präsidentenstraße 67, ein. Der Abend wird gestaltet durch den Verein der schönen Künste sowie der türkischen Frauengruppe Bergkamen. Das Café lädt alle Interessierten zu einem bunten Abend mit Unterhaltung und Informationen ein.

Schwerpunkt des Abends ist hierbei das Erleben von Kaffee- und Teezeremonien verschiedener Länder und Kulturen – inklusive Verköstigung der dargebotenen Getränke. Die nette Atmosphäre bietet den Rahmen für Gespräche und Kontakte.

Zu der Veranstaltung lädt der im Haus ansässige AWO Migrationsdienst ein. Er berät Menschen mit Migrationshintergrund zu Themen wie Anerkennung ausländischer Zeugnisse, Aufenthalt, Beruf, Integrationskurse und Vieles mehr. Auch ein Integrationskurs wird im Nordbergtreff Bergkamen durch die AWO UB Unna regelmäßig angeboten.

---

## **Abwassergebühren bleiben in Bergkamen auf hohem Niveau**

Die Bergkamener bezahlen mit die höchsten Abwassergebühren im Kreis Unna. Daran wird sich offensichtlich in absehbarer Zeit nicht viel ändern.



Die renaturierte Seseke.

Genährt wurde die Hoffnung auf Besserung vor etlichen Jahren durch Aussagen, dass mit dem Abschluss der Seseke-Renaturierung die Beiträge, die jährlich an den Lippeverband sinken oder doch zumindest konstant bleiben werden. Diesen Hoffnungen machte jetzt Matthias Köster vom Lippeverband ein Ende. Er wurde auf Antrag der CDU-Fraktion zur Berichterstattung in den Betriebsausschuss des Stadtrats eingeladen.

5,2 Millionen Euro zahlen die Bergkamener über ihre Abwassergebühren in diesem Jahr an den Lippeverband. Zurzeit kalkuliert laut Köster der Verband mit einer Preissteigerung von 1,5 Prozent in den kommenden Jahren. Als Grund nannte er unter anderem die höheren Aufwendungen für den Bau von Abwasserbehandlungsanlage.

In diesem Jahresbeitrag entfallen rund 1,3 Millionen Euro auf die Finanzierung der Seseke-Renaturierung. Hier rechnet er zwar mit einer Verringerung dieses Beitrags, aber in wesentlich kleineren Schritten als ursprünglich angenommen. Auf Anfrage räumte er zudem ein, das ein gewisses Zinsrisiko besteht. Der Lippeverband hat für dieses Projekt neben den Fördermitteln auch Kredite aufgenommen. Zurzeit ist die Zinsbelastung bekanntlich sehr schnell ändern. Falls die Zinsen wieder klettern, dann werden auch letztlich die Bürger mehr zahlen müssen.

Hauptursache für die hohen Abwassergebühren sind aber nicht die Lippeverbandsbeiträge, sondern die hohen Kosten für die

Sanierung des Bergkamener Abwassersystem, die vor allem durch den Bergbau verursacht werden. Hier beteiligt sich zwar die RAG an der Finanzierung, ein großer Teil müssen aber auch die Bürgerinnen und Bürger tragen.

---

# **Praxisseminar „Seife selber sieden“ in der Ökologiestation**

Am Donnerstag, 23. Juni, kann man in der Ökologiestation in Bergkamen die Herstellung einer ganz individuellen Seife lernen.

Zunächst wird neutrale flüssige Seifensubstanz produziert, die man dann mit den bevorzugten Farb- und Duftzutaten verrührt. Auch das spätere Schneiden und Prägen wird vorgeführt. Vorerfahrung ist nicht notwendig, jeder Teilnehmer kann ca. 500g Seife mit nach Hause nehmen. Das Material bringt der Kursleiter Martin Hallermann mit.

Die Veranstaltung, die um 19.00 Uhr beginnt und etwa eineinhalb Stunden dauert, kostet 20,00 € inklusive Material und ist auch für Kinder geeignet! Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) oder 0 23 89 – 9 80 90 beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

---

# Bürgermeister vor Ort auf dem Stadtmarkt

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“ setzt Bürgermeister Roland Schäfer sein Gesprächsangebot in diesem Jahr unter freiem Himmel fort. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können am Donnerstag, den 16. Juni, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Stadtmarkt in Bergkamen-Mitte mit ihm ins Gespräch kommen.

Egal, ob Ideen, Fragen oder Kritik, der Bürgermeister hat für alle Anliegen ein offenes Ohr. Zu dieser Veranstaltung sind ebenfalls die Ortsvorstehenden sowie ein Polizei-Bezirksbeamter der Polizeidienststelle Bergkamen eingeladen.

Roland Schäfer: „Der direkte Kontakt zur Bevölkerung ist für mich als Bürgermeister sehr wichtig. Obwohl ich auch nicht bei allen Problemen Abhilfe schaffen kann, ist es mir ein besonderes Anliegen, persönlich ansprechbar zu sein, Anregungen entgegen zu nehmen oder Hilfestellungen geben zu können.“

Diese Möglichkeit bietet nicht nur die Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“.

Gut angenommen werden schon seit Jahren die Bürgermeistersprechstunden jeweils donnerstags nachmittags, die Neubürgerabende, das Bürgertelefon unter Tel. 02307/965-444 sowie der sogenannte „Kummerkasten“ im Foyer des Rathauses und der Elektronische Kummerkasten, der auf der städtischen Homepage [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) zu finden ist.

---

## **SPD-Weddinghofen schiebt eine ruhige Boule-Kugel im**

# Wasserpark

Am kommenden Samstag, 11. Juni, ab 14 Uhr veranstaltet der SPD-Ortsverein Weddinghofen sein traditionelles Boule Turnier an der Bouleanlage im Wasserpark.

Neben dem sportlichen Aspekt der Veranstaltung, soll es vor allem gemütlich zugehen. Selbstverständlich wird, wie im Heimatland des Boule üblich, ein kleiner landesüblicher Imbiss bereitstehen. Teilnehmen werden ebenfalls die befreundeten Ortsvereine aus Rünthe und Heil.

Interessierten Bürgerinnen- und Bürger und alle Freunde der SPD sind ebenfalls herzlich eingeladen.

---

## **Schnupperstunde Step-Aerobic beim TuS**

„Am Donnerstag, 9. Juni, bietet der TuS Weddinghofen eine neue Schnupperstunde Step-Aerobic an. Die Teilnahme ist auch für Nicht-Mitglieder möglich und kostenlos. Um 19 Uhr geht's in der Turnhalle der Pfalzschule los!

---

## **MS Wissenschaft geht in der Marina Rünthe vor Anker**

Ein ganz heißer Tipp für die Sommerferien: Vom 3. bis 5. August geht die MS Wissenschaft auf der Nordseite der Marina

Rünthe vor Anker. Es ist übrigens nicht das erste Mal, dass dieses Ausstellungsschiff Bergkamen ansteuert. Diesmal wird eine interaktive Ausstellung zum Thema Meere und Ozeane geboten.



Die Ausstellung ist barrierefrei und der Eintritt ist auch frei. Finanziert werden die Fahrten des umgebauten Binnenfrachtschiffs vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und „Wissenschaft im Dialog“.

---

## **Lippeverband lädt zur Besichtigung seiner Kläranlage ein – mit Führung**

Aus den Augen, aus dem Sinn! Abwasser produziert jeder Mensch – jeden Tag sind es rund 150 Liter, die in Richtung Kanalisation und Kläranlage „geschickt“ werden. Doch was passiert anschließend damit??? Wie das Schmutzwasser mittels

moderner Klärtechnik gereinigt wird, erklärt der Lippeverband am Samstag, 11. Juni, zwischen 11 und 16 Uhr auf seiner Kläranlage Lüdinghausen (Ermen 1, in 59348 Lüdinghausen). Der Eintritt ist frei! Übrigens: Allein im Jahr 2014 wurden in der Kläranlage Lüdinghausen rund 2,4 Millionen Kubikmeter Abwasser gereinigt!

Der Lippeverband empfiehlt für Samstag die Anreise mit dem Fahrrad. Autofahrer sollten die Parkplätze am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg, Auf der Geest 2, nutzen. Ein Busshuttle verkehrt zwischen dem Parkplatz und der Kläranlage. Auf dem Gelände des Klärwerks besteht keine Parkmöglichkeit. Darauf weist der Lippeverband ausdrücklich hin!

Am Tag der offenen Tür bietet der Lippeverband fachkundige Führungen über die Betriebsanlage sowie ein buntes Programm für Kinder an. Es spielt eine mobile Band, mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr Lüdinghausen gibt es Herzhaftes vom Grill sowie die Möglichkeit, ein Löschgruppenfahrzeug aus allernächster Nähe zu bestaunen.

Der Eintritt ist frei!

---

## **Noch Plätze frei in Jugendfreizeiten und Familienurlaub**

Aufregende Ferien mit hohem Spaßfaktor dafür stehen die Jugend- und Familienreisen der Diakonie Ruhr-Hellweg. Für die Jugendfreizeit an der spanischen Costa Brava vom 11 – 20. Juli (Verlängerungswoche möglich) und vom 19. – 27. Juli sind noch Plätze frei. Der sonnige Badeort Calella bietet Jugendlichen ab 15 Jahre beste Bedingungen für Spaß und Sport am Strand und Pool. Viel Abwechslung verspricht ebenfalls die endlose Shoppingmeile und das lebendige Partyleben.

Auch für Familien, die einen entspannten und erlebnisreichen

Familienurlaub verbringen möchten, hat die Diakonie das richtige Angebot. Die Nordseeinsel Spiekeroog hält mit seinen endlosen Sandstränden ein wahres Buddelparadies für die Kinder vor. Und auch die erholungssuchenden Eltern kommen vom 23.-30. Juli auf dem grünen, autofreien Inselparadies voll auf ihre Kosten.

Informationen und Buchung unter der kostenlosen Service-Nummer (0800) 5890 257, [www.diakonie-reisedienst.de](http://www.diakonie-reisedienst.de).

---

## **Selbsthilfegruppe „Psychose“ wird gegründet**

Für Menschen, die an einer Psychose leiden, können die banalsten Alltagsgeschehen zur großen Herausforderung werden. Auch Betroffene, die schon viele Therapien gemacht haben, können weiterer Hilfe bedürfen. Eine solche Hilfe soll eine neue Selbsthilfegruppe in Unna bieten, für die jetzt Mitglieder gesucht werden.

Die Initiatorin leidet selbst seit langem an einer Psychose und wünscht sich einen Raum zum Austausch in ungezwungener Atmosphäre mit gleichbetroffenen Gesprächspartnern. Das Gefühl, ohne große Erklärung vom Gegenüber verstanden zu werden und einen Ort ohne Ausgrenzung zu schaffen sind Ziel der Gruppe. Die Treffen können auch dabei helfen, dem Tag Struktur zu geben und Mut zu machen, einen Weg durch den Alltag für sich zu finden.

Die Gruppentreffen werden voraussichtlich jeden 3. Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Gesundheitshaus Unna, Massener Straße 35 stattfinden.

Interessierte können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitshaus in Unna melden. Die Ansprechpartnerin Margret Voß ist per Telefon unter 0 23 03 / 27-28 29 oder per E-Mail an [margret.voss@kreis-unna.de](mailto:margret.voss@kreis-unna.de) erreichbar. Alle Informationen werden vertraulich behandelt.

---

## **A2: Wegen Reparaturarbeiten nach einem Lkw-Unfall nur zweispurig**

Am vergangenen Montag hatte ein reichlich angetrunkener Lkw-Fahrer auf der A2 durch einen Unfall eine Betonschutzwand erheblich beschädigt. Sie wird jetzt repariert. Deshalb stehen ab sofort auf einem Teilstück der Autobahn zwischen den Anschlussstellen Hamm und Bönen in Fahrtrichtung Oberhausen nur zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Die Autobahnniederlassung Hamm sperrt auf 400 Metern die zweite Überholspur. Diese Verkehrsbehinderung bleibt voraussichtlich bis kommenden Dienstag, 14. Juni, bestehen.